

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica. Sonderheft**

Band (Jahr): **15 (1998)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort <i>Urs Kneubühl</i> _____	2	Der Aralsee – Ein Gewässer im Wandel der Zeit <i>Manfred Spreafico</i> _____	44
Weltensammler		Neue Welten	
Die Sammlung Ryhiner in der Stadt- und Universitäts- bibliothek (StUB) <i>Robert Barth</i> _____	3	Grenzen und Grenzüberschreitung gestern und heute – Der Espace Mittelland, ein neuer Weg <i>Thomas Wallner</i> _____	47
Zur Ausstellung <i>Thomas Klöti</i> _____	4	Politische Welten	
Klassische Welten		Das Ringen um eine neue Gebietseinteilung in der Helvetik (1798–1803) <i>Hans-Peter Höhener</i> _____	50
Der Plan von Avenches von Erasmus Ritter, 1786 <i>Heinz E. Herzig und Anne Hochuli-Gysel</i> _____	6	Sammlerwelten	
Troja und die Troas <i>Dietrich Willers</i> _____	11	Restauratorische Betreuung des Ryhiner-Projekts <i>Madlon Gunia</i> _____	56
Nahe Welten		Résumés <i>Thomas Klöti</i> <i>Traduction: Alain F. Berlincourt</i> _____	59
Die Strassenkarten von Pierre Bel <i>Philipp von Cranach</i> _____	14		
Die Gemmi – Von der Verbindung zum Weg <i>Klaus Aerni</i> _____	19		
Karten für Reisende in das Berner Oberland <i>Quirinus Reichen</i> _____	25		
Von den «abscheulichen Eis- bergen» zu den blauen Gletschern des «Atlas Suisse» – Gletscher und Karte am Ende des 18. Jahrhunderts <i>Heinz J. Zumbühl</i> _____	30		
Franz Ludwig Pfyffers «Höhenflug» – Das Relief der Urschweiz (1762–1786) <i>Andreas Bürgi und Madlena Cavelti Hammer</i> _____	36		
Ferne Welten			
Der Berner Beitrag zur Entdeckung der Nordostpassage – Geographische Grillen oder die Hirngespinnste müssiger und ein- gebildeter Stubengelehrter? <i>Thomas Klöti</i> _____	39		

Seit 1933 hat das Schweizerische Alpine Museum gemäss seinem Stiftungsstatut die Aufgabe eines landeskundlichen Museums der Schweizer Alpen wahrzunehmen. Diesem Zweck entspricht die Erforschung, Sammlung und Ausstellung von Landkarten in ganz besonderem Masse, ist doch die Karte eine der interessantesten Quellen für die Landschaftsgeschichte. Die Stadt- und Universitätsbibliothek Bern stiess deshalb bei uns mit ihrem Anliegen für eine gemeinsame Ausstellung über die «von Ryhiner-Kartensammlung» auf offene Ohren. Wir betrachten es als grosse Ehre, den Abschluss dieses sehr bedeutenden kulturellen Projektes in unserem Hause durchführen zu dürfen, und wir freuen uns insbesondere, damit zugleich auch ein Zeichen für eine sich bestens ergänzende Zusammenarbeit kultureller Institutionen in der Stadt Bern setzen zu können.

Wir freuen uns auch, dass auf Wunsch der Stadt- und Universitätsbibliothek das Begleitheft zur Ausstellung erarbeitet wird, das im Verlag Cartographica Helvetica erscheinen kann. Wir danken diesen beiden Partnern für die gute Zusammenarbeit und hoffen, dass diese Präsentationen die wichtige Sammlung in einem grossen Umfeld bekanntmachen werden, damit möglichst breite Kreise animiert werden, aus diesem nun erschlossenen «Informationspool» früherer Zeiten zu schöpfen.

Alte Karten werfen aus heutiger Sicht viele Fragen auf. Geht man diesen nach, enthüllt sich unversehens ein ganzer Strauss von politischen, wirtschaftlichen, sozialen und naturräumlichen Aspekten, welche die Kartenwelten lebendig werden lassen. Genau dies beabsichtigt nun das für diese Ausstellung und diesen Katalog gewählte Konzept. Die aktuellen Fragestellungen an die Karten erweisen sich immer wieder als kreativ, überraschend und horizonterweiternd. Für das Schweizerische Alpine Museum ist damit das besondere Anliegen erfüllt, seinen Ausstellungen einen Bezug zur Gegenwart zu verleihen. Dass bei den Karten des Berner Geographen und Staatsmannes von Ryhiner aus dem 18. Jahrhundert der Horizont weit über die Schweizer Alpen hinaus reicht, darf uns heute ganz besonders Anlass sein, Weltoffenheit an den Tag zu legen.

Dr. Urs Kneubühl
Direktor Schweizerisches Alpines Museum,
Bern